Subject: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Thu, 29 Oct 2009 22:37:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Ich männl. 19 habe seit ca. 6 Monaten Probleme mit dem Haupthaar und zwar so, dass man bereits ohne große Mühe die Kopfhaut erkennen kann. Es ist so dünn geworden innerhalb kurzer Zeit, dass mich Angehörige, Arbeitskollegen und Friseure schon darauf aufmerksam gemacht haben. Bitte Helft mir!

Fakten über mich:
-War bis vor 5 Monaten noch Bulemisch erkrankt
-Ich bin Raucher
-Opa, Oma, Papa, Mama, Onkel sogar Uropas haben/hatten volles Haar
-habe kleine Juckende und brennende Pickel auf der Kopfhaut
-Ernährung wieder gut und ausgeglichen (seid ca 1,5 Monaten(am 30.10.2009 um 20.43 hinzugefügt))
-Kein Muskelaufbau
-Einzige Sportliche Aktivitäten "joggen".
-Ich bemerke keinen extremen Haarausfall höchstens so 30-50 Stück am Tag
-weniger Stress
-bin in der Arbeit keinen Chemischen Stoffen ausgesetzt
-Leichte Depressionen

Meine Probleme damit sind schon so stark, dass ich jedem Menschen erst auf den Kopf schaue, mich nicht mehr richtig auf meine Arbeit konzentrieren kann. Ich kann fast an nichts anderes mehr denken.
was kann der Grund für die Lichtung am Kopf sein?

*Lg*
von Michael

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Alibi on Thu, 29 Oct 2009 23:15:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ist die ausdünnung auf dem ganzen kopf, also auch an den seiten, oder hast du auch ein zurückweichen der haarline mit geheimratseckenbildung?

wäre gut, wenn du ein bild von deinem oberkopf reinstellen könntest...gesicht kannst du ja unkenntlichn machen

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Balle on Fri, 30 Oct 2009 05:26:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Eine früh beginnende AGA verläuft oftmals leider sehr aggressiv, die Betroffenen sind dadurch doppelt bestraft, wenn du dich für Fin entscheiden solltest, dann möglichst bald,

viel Erfolg!

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 15:09:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja es ist am gesamten Kopf von einer Ausdünnung zu sprechen. Allerdings keine Geheimratsecken oder sonstiges.

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 15:14:41 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich war jetzt beim Hautarzt, der hat mir eine Lösung verschrieben welche die Pickel beseitigen soll. Er meinte, dass sie die Haarwurzeln angreifen .

PS: ich werde mal zusehen, dass ich ein Bild hochlade.

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 15:24:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ja, am gesamten Kopf kann man von Ausdünnung sprechen, Keine Geheimratseckenbildung, Ich war beim Hautarzt, der mir eine Lösung verschrieben hat die die Pickel vernichten soll. Denn er meinte, dass die die Haarwurzel angreifen.

PS: Ich sehe mal zu, dass ich ein Bild hochladen werde.

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Balle on Fri, 30 Oct 2009 15:31:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Egal schrieb am Fri, 30 October 2009 16:09Ja es ist am gesamten Kopf von einer Ausdünnung zu sprechen. Allerdings keine Geheimratsecken oder sonstiges.

Diese Form de AGA gibt es auch hin und wieder, kann aber auch krankhaft sein, die Fotos geben sicherlich mehr Klarheit.

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 15:56:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hier ein Foto von meinem Kopf (hinten) Alle folgenden 3 Pics sind mit Blitz gemacht und haben mich noch mehr erschrocken.

## File Attachments

1) BILD0059.JPG, downloaded 601 times

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 15:58:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und noch eins von (oben)

## File Attachments

1) BILD0074.JPG, downloaded 465 times

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 16:00:52 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

und nochmal (von hinten) " etwas trockener "

## File Attachments

1) BILD0060.JPG, downloaded 421 times

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Foxi on Fri, 30 Oct 2009 16:44:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

würde Fin nehmen

und Bilder bitte komprimieren
1,8MB muß nicht sein
50-100kb tun es auch

Foxi

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 16:59:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Fin muss man doch immer nehmen damit es was bringt. Wie kann es sein, dass ich so schnell so starkes lichtes Haar bekomme. Ich kann mit so etwas nicht leben. Habe 35 Kilo innerhalb von 1 Jahr abgenommen durch Bulimie, kann es nicht auch daher kommen?

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Fiorentino on Fri, 30 Oct 2009 17:01:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Egal schrieb am Fri, 30 October 2009 16:24Ja, am gesamten Kopf kann man von Ausdünnung sprechen, Keine Geheimratseckenbildung,
Ich war beim Hautarzt, der mir eine Lösung verschrieben hat die die Pickel vernichten soll. Denn er meinte, dass die die Haarwurzel angreifen.

PS: Ich sehe mal zu, dass ich ein Bild hochladen werde.
Was für eine Lösung ist das?

PS. Ich würde nicht mit Fin beginnen, bevor ich es mit dieser Lösung versucht hab. Nicht sehr wahrscheinlich, dass du dan AGA leidest, wenn deine Verwandten alle volles Haar haben und dein HA noch dazu diffus verläuft.

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Lucky on Fri, 30 Oct 2009 17:23:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

zu beginn des treads schreibst du, du hättest keine pickel auf der kopfhaut und nun verschreibt dir dein hautarzt *eine lösung, die die pickel vernichten soll*?

*achselzuck*

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 17:26:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Also gut mit den leichten Depressionen habe ich stark untertrieben. Ich leide unter so starken Depressionen mein Haar zu verlieren, dass ich in der Arbeit schon so Geistesabwesend bin, dass mich mein Chef jetzt schon rausschmeißen will. -Ich war schon immer auf meine vollen Haare stolz aber dass war das  einzigste an meinem Körper was mir gefallen hat (sonst nichts) Wenn ich dann von der Arbeit komme habe ich nur noch das besagte Thema. bis ich wieder in die Arbeit gehe, ich träume schon davon. Bevor mir das mit den Haaren aufgefallen ist war ich sehr Lebenslustig - immer ein Lachen im Gesicht. Mein Selbstwertgefühl ist nun aber so stark beeinträchtigt, dass ich nicht mehr mal in den Supermarkt gehen will oder irgendwoanders hin wo viele Menschen sind. Ich weiß nicht mehr was ich tun soll.

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 17:27:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

-habe k L eine Juckende und brennende Pickel auf der Kopfhaut

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Lucky on Fri, 30 Oct 2009 17:40:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ja richtig...hab ich mich verlesen

öhm...deinem hautarzt hast du aber alles erzählt, was du im eingang schreibst? wenn ja, und das einzige was er macht ist ne *lösung* gegen pickel zu verschreiben, dann würd ich den hautarzt aber wechseln.

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Balle on Fri, 30 Oct 2009 18:32:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Der Hinterkopf sieht schon nach einer beginnenden Tosur aus, aber die dünne Stelle am seitlichen Hinterkopf sieht eher nach diesem diffusem HA aus, könnte beides sein, bevor du Depressionen wegen dem Ausfall bekommst, wäre es einerseits besser mit Fin zu starten, sofern du körperlich schon komplett ausgewachsen bist, wie sind denn dein Bartwuchs und deine Körperbehaarung, die Stimmbildung dürfte mit 19 ja auf jeden Fall schon abgeschlossen

sein.

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 18:54:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich habe vor nächste Woche zu meinem Hausarzt zu gehen mir ein großes Blutbild machen lassen, da mir durch die Bulimie wichtige Blutsalze verloren gegangen sind.
Ich habe nächste Woche bei zwei Endokrinologen einen Termin (will mir mehrere Meinungen einholen). Ich werde mir aus der Apotheke außerdem Nahrungsergänzungstabletten holen "Zink, Eisen,). Ich muss wissen was da los ist, denn sonst kann ich nicht mehr ruhig schlafen. Ich denke das hängt alles mit der Bulimie zusammen.

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 19:13:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich denke eben nicht, dass das beides gleichzeitig ist.
Ich weise nochmal darauf hin, dass ich nicht sonderlich viele Haare verliere, Ich hatte letzte woche den ganzen Tag eine Mütze auf diese öfter am Tag gerubbelt danach meine Haare in der Mütze gezählt, auf meinem Kopfkissen und in der Dusche und bin auf exakt 38 Stück gekommen das ist nicht viel und kann auch nicht als Haarausfall bezeichnet werden.

des weiteren habe ich 35 Kilogramm in nicht ganz einem Jahr abgenommen mit der Bulimie habe ich ca. 5-10 mal am Tag erbrochen, da gehen einige Lebensnotwendige Mineralien verloren, die man nicht mehr so schnell wiederbekommt Ich habe nächste Woche eben den Termin beim Hausarzt Blutwerte checken lassen. Ich denke meine Blutwerte sind immer noch im Keller.

Zu Fin: Ich habe bisher nichts gutes über Fin lesen können oder etwas, das mich zufriedenstellt

Zu meinem Körper: ich habe einen ausgeprägten Bartwuchs, sehr tiefe Stimme. Durch meine Kotzeritis habe ich übrigens brutal viele Haare am Rücken bekommen ( ich Übertreibe nicht)
wenn ich sie Trimme sieht das fast aus wie Pferdefell
aber das stört mich weniger.
ich denke schon oben sind mir ein paar ausgefallen und am Rücken wieder hingewachsen .

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Fri, 30 Oct 2009 19:28:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Lösung besteht aus Isopropanol 30% auf 200,00 Milliliter kommen 2 ml Erythronycin, denke ich mal, steht so drauf

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Lucky on Fri, 30 Oct 2009 20:39:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hm...hab da nicht so die ahnung...glaube aber das ist ne lösung zur behandlung deiner Seborrhö bzw. deines seborrhoisches Ekzems (das sollten die pickel auf deinem kopf sein). das entsteht durch vermehrte Fettung der Kopfhaut.

...weniger haare zum fetten da, aber die talgdrüsen laufen auf hochtouren...ist also ne begleiterscheinung bei haarausfall.

aber hier gibt experten die da besser bescheid wissen.

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Sat, 31 Oct 2009 12:43:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Welche Experten?

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by NW5a on Wed, 04 Nov 2009 10:37:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Lieber Michael,

da wie du sagst unter Bullemie gelitten hast, warst du sicherlich in psychotherapeutischer Behandlung ? Sprichst du mit ihm auch über deine Haare ? Man sagt, daß Streß oder Depressionen auch Haarausfall begünstigen können und wenn aufgrund der Bullemie die Vitalwerte auch nicht im Lot sind, könnte es zum Haarverlust kommen. Wie sieht deine Ernährung aus ? Viele Kohlenhydrate, Fleisch ?

Fin würde ich nicht nehmen, evtl. Minox gemischt mit Pantostin. Nicht wenige berichten bei Fin über depressive Verstimmungen, was in deinem Fall eine Katastrophe wäre. Ich würde daher mit den beiden o.g. Mitteln anfangen und KET Shampoo von Hexal benutzen. Achte auf eine ausgewogenen Ernährung usw....

Die Bilder sehen so aus, als ob du dort einen Wirbel hättest und Bilder mit Blitz geben nicht die Realität wieder.

Alles Gute

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Balle on Thu, 05 Nov 2009 13:06:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

NW5a schrieb am Wed, 04 November 2009 11:37Lieber Michael,

da wie du sagst unter Bullemie gelitten hast, warst du sicherlich in psychotherapeutischer Behandlung ? Sprichst du mit ihm auch über deine Haare ? Man sagt, daß Streß oder Depressionen auch Haarausfall begünstigen können und wenn aufgrund der Bullemie die Vitalwerte auch nicht im Lot sind, könnte es zum Haarverlust kommen. Wie sieht deine Ernährung aus ? Viele Kohlenhydrate, Fleisch ?

Fin würde ich nicht nehmen, evtl. Minox gemischt mit Pantostin. Nicht wenige berichten bei Fin über depressive Verstimmungen, was in deinem Fall eine Katastrophe wäre. Ich würde daher mit den beiden o.g. Mitteln anfangen und KET Shampoo von Hexal benutzen. Achte auf eine ausgewogenen Ernährung usw....

Die Bilder sehen so aus, als ob du dort einen Wirbel hättest und Bilder mit Blitz geben nicht die Realität wieder.

Alles Gute

19 ist definitiv zu früh für Minox, und warum Minox mit Pantostin mischen

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Darkthunder on Thu, 05 Nov 2009 13:30:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:19 ist definitiv zu früh für Minox
Warum ist das zu früh für Minox? Ich hätte da bei Fin weitaus mehr Bedenken. Das würd ich mit 19 niemals nehmen

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Balle on Thu, 05 Nov 2009 13:56:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Darkthunder schrieb am Thu, 05 November 2009 14:30Zitat:19 ist definitiv zu früh für Minox
Warum ist das zu früh für Minox? Ich hätte da bei Fin weitaus mehr Bedenken. Das würd ich mit 19 niemals nehmen

Weil Minox halt nur einige Jahre wirken soll, gerade Minox only, mit 19 Jahren mit Fin zu beginnen ist sicherlich auch grenzwertig, aber da der Threadersteller nach eigenen Angabe ja schon körperlich weit entwickelt ist, wäre es sicherlich besser als eine schwere Depression zu entwickeln, die sich bei ihm nach e.A. anbahnt, gerade jemand, der schon Bulemie hatte, ist wohl besonders anfällig für schwerwiegende psychische Erkrankungen.

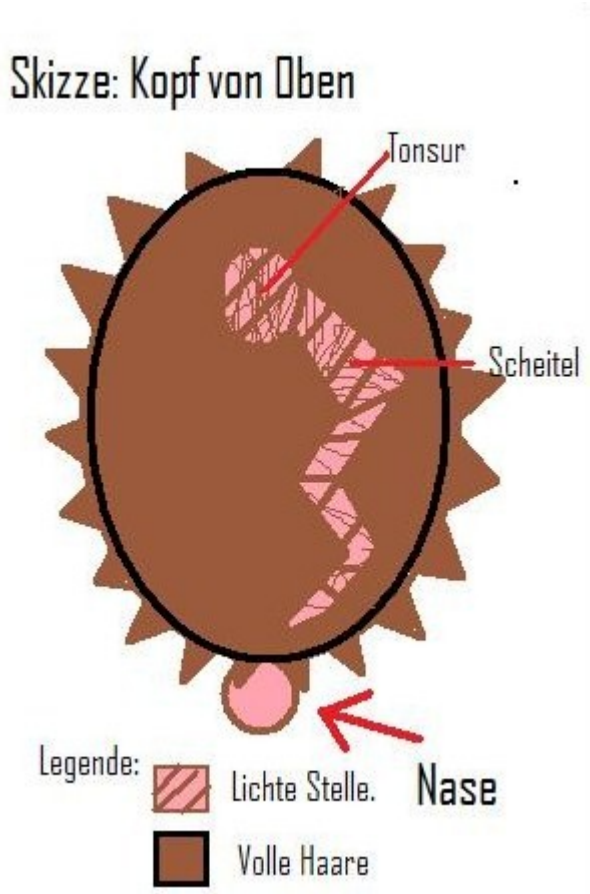
---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Sun, 08 Nov 2009 16:17:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich habe mal eine Skizze angefertigt wie es bei mir auf dem Kopf aussieht. Natürlich gibt es Bilder aber die Skizze verdeutlicht das nochmal.
Ich verliere extrem wenig Haar. Ich habe mir ein Dusch-Haarsieb gekauft, dass ich in die Dusche gelegt habe und immer bevor ich duschen gegangen bin hab ich das Sieb sauber gemacht. Meine Freundin verliert mehr Haar wie ich, denn wenn ich meine im Sieb zähle, dann komm ich wenn ich glück hab höchstens auf 3 Stück
Wenn ich mich Kämme dann hängt da vllt. mal eines drin. Auf meinem Kopfkissen lassen sich auch nur sehr wenige finden. Ich hab diese Woche ziemlich genau gezählt und wenn ich alles grob zusammen nehme, dann waren es höchstens 150 Stück, die ich in der Woche verloren Habe. Also Ich habe keinen Haarausfall trotzdem kommt mir mein Haar schon lichter vor. Ich kann mir das alles nur einbilden aber mein Haar ist eben viel feiner als früher. Was ist das denn? Wo gehen die ganzen Haare hin?

## File Attachments

1) Kopf Oben.jpg, downloaded 225 times




---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Sun, 08 Nov 2009 16:22:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich war nicht in Psychotherapeutischer Behandlung! Ich hab das selbst geschafft da raus zukommen

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by TheGsJ on Sun, 08 Nov 2009 17:38:23 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

wenn dir tatsächlich so wenig haare ausfallen, wie du berichtest, wird es wohl zum größten teil an deiner vorerkrankung (bulämie) liegen.

an deiner stelle würde ich mich erst richtig ernähren bevor ich mit dem zeugs anfange.

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Tue, 17 Nov 2009 23:09:33 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Blutbild:

Nun hab ich mein Großes Blutbild rausbekommen, und mein Arzt teilte mir mit, was mich sehr erschrocken hat!
Er sagte, dass sich meine Schildrüßenwerte Besorgniserregend verschlechtert haben. Er fragte mich ob ich Stimmungsschwankungen, Depressionen habe. "Ja" sagte ich zweitens füge ich hinzu "es sind nicht nur Stimmungsschwankungen die ich da habe" Es ist eine dramatische Wesensveränderung die ich da durchmache und zwar. Ich früher bekannt als der "nette Michi" bin heute extrem kulerisch und frech geworden. Ich bin schadenfroh wenn irgendwas schlimmes passiert, oder ne alte Oma vom Fahrad fliegt. Mir fällt da eine Sache ein die ich da gestern wieder bei mir beobachtet habe-Ich saß im Bus der Fahrer verpasste meine Haltestelle (Ich war der einzigste der aussteigen musste bei voll besetztem Bus) da ging ich vor zum Fahrzeugführer und habe ihn so zusammengeschissen "er sei unfähig usw" daß er Angst hatte und nichts mehr sagen konnte, dann hab ich den Türöffner gedrückt und habe schadenfroh gegrinst als ich den Bus verlies.
Ich habe richtig Angst vor mir selber, denn ich war noch nie so weil eig. war es ja mein Fehler weil ich den Halte-Knopf nicht gedrückt hatte. aber es sind noch viel mehr sachen die ich da bemerke. Ich bin doch immer der zurückhaltende gewesen.
Z. B. ist es auch so, dass mir meine Mutter sagt "ich erkenne dich nicht wieder" Ich bin zu ihr immer ganz normal wie man halt zu seiner mam so ist. Sie sagt " du sprichst anders als früher, Du isst anders als früher und so sachen halt. vor einer knappen Woche ist eine Katze von einer guten Freundin von mir gestorben und es war mir total es war mir wurst was mit ihrer Katze ist, mir war egal was mit ihren Gefühlen ist. Früher wär ich aufopfernd gewesen und hätte sie getröstet aber ich hab zu ihr gesagt "Das ist dein Problem" und bin dann gegangen.
Ich fühl mich wie Anikin Skywalker der zu Darth Vader mutiert.

Kann es sein, dass das damit zutun hat weil ich bemerkt habe, dass andere Menschen geringfügig mehr Haare als ich haben und dass ich deswegen Depressionen schiebe und mich selbst fertig mache? oder kann das tatsächlich an der Schilddrüße liegen?

Entschuldigung wenn ich wie ein Wasserfall erzählt habe, aber hatte wenig Zeit

*lg*
Michael

---

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Egal on Tue, 17 Nov 2009 23:53:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ach ja und ich füge hinzu, dass bei dem Bluttest herauskam, dass der Eisenwert heftig unter dem Normalwert ist und das mein Blut etwas weniger Zinkspurenelemente aufweißt.

Und bitte lest euch auch meinen vorherigen Beitrag durch,
da wäre ich sehr über Antworten dankbar

*LG*
Michael

Subject: Re: Brutale Kopfhaarlichtung innerhalb von 6 Monaten
Posted by Mauijim on Sat, 21 Nov 2009 05:39:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mangelerscheinung sind möglich.  hab schon von frauen gelesen, den die haare durch magersucht/bulemie ausdünnten, ob du das hast kann man nur spekulieren.
minox würde ich erstmal lassen.
nen kumpel hatte das auch mal, bei ihm lags an zu wenig zink und siehe da er hat volles haar, auf das ich neidisch bin
rauchen würd ich lassen